Hausordnung

der Volksschule Lannach

Stand: 1.11.2017



Schulinterne Vereinbarungen

Die Hausordnung ist ein fixer Bestandteil im Organisationsablauf der VS Lannach. Sie wird mit allen SchulpartnerInnen besprochen und dem Schulforum zur Kenntnis gebracht.

Mit diesen Vereinbarungen wollen wir die Sicherheit unserer SchülerInnen und ein positives Miteinander gewährleisten.

Rund um das Schulgebäude

Kinder, die auf den Schulbus oder Bus warten, verhalten sich am Gehsteig und vor der Schule diszipliniert, ebenso im Bus selbst. Im Schulbus sind die Anweisungen der Busfahrerin/des Busfahrers zu befolgen.

Der Parkplatz vor der Schule ist für schulinternes Personal vorgesehen. Zum Ein- und Aussteigenlassen der Kinder ist das Halten (Nicht Parken!) erlaubt.

Gemeinsam im Lebensraum Schule

**Der Morgen gehört den Kindern!**

Wir möchten Sie bitten, dass Sie Ihre Kinder vor der Schule verabschieden und auch dort wieder abholen.

Dies heißt nicht, dass wir mit Ihnen als Eltern nichts zu tun haben wollen. Im Gegenteil: **Elternarbeit ist uns sehr wichtig.** Wenn Sie etwas von uns brauchen, dann zögern Sie nicht zu uns zu kommen.

Wir wollen erreichen, dass die Kinder selbstständig und selbstbewusst werden.

Auch möchten wir Ihren Kindern einen **Schutzraum** bieten. Dies können wir besser gewährleisten, wenn wir einen Überblick über die Personen haben, die die Schule betreten.

In den ersten Wochen des 1. Schuljahrs wird diese Regelung zunächst etwas lockerer gesehen, da oft noch bei einzelnen Kindern (oder Eltern ;-) Trennungsprobleme vorhanden sind. Ihr Kind ist sicherlich stolz, wenn es bald den Schritt in die Schule alleine schafft. Oft verschwinden Trennungsprobleme auch schneller, wenn sich Eltern zügig verabschieden.

Für eine gute Entwicklung der Kinder gehört das **Selbständigwerden** dazu, das mit einem Loslassen und Vertrauen schenken verbunden ist. Je älter Ihr Kind wird, umso eher sollte es auch seinen Schulweg alleine mit Mitschülern und ohne Eltern gehen.

In der Garderobe

Die Garderobe dient ausschließlich dem Umziehen und wird sauber und ordentlich verlassen. Dinge anderer Kinder sind tabu!

Wer vor 7.45 Uhr in die Schule kommt, geht direkt zur Schulwartin und meldet sich zur Frühaufsicht.

In der Frühaufsicht

Die Frühaufsicht ist für Kinder gedacht, die in der Zeit von 6.45 Uhr bis 7.45 Uhr vor dem Schulhaus warten müssten. Am Beginn des Schuljahres ist eine Anmeldung möglich.

Die Frühaufsicht übernimmt die Schulwartin. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten. Es darf keinesfalls Fußball in der Aula gespielt werden! Aufgrund der erhöhten Verletzungsgefahr und der hohen Anzahl zu beaufsichtigender Kinder ist es nicht erlaubt über die Stiegen zu laufen, über Sitzmöbel zu springen oder abfangen zu spielen.

Die Kinder kommen mit unterschiedlichen Bedürfnissen in die Frühaufsicht. Einige brauchen noch Ruhe und andere wollen sich bewegen.

Alle SchülerInnen achten besonders auf eine ruhige und entspannte Atmosphäre in der Aula. Der Unterricht soll entspannt beginnen können.

Wenn sich ein Kind auch nach häufigen Verwarnungen nicht an die Verhaltensvereinbarungen halten kann, behalten wir uns vor, es von der Frühaufsicht auszuschließen.

Im Schulhaus

Ab 7:45Uhr und bis zum Unterrichtsende also dem unmittelbaren Verlassen des Gebäudes stehen die SchülerInnen unter Aufsicht der jeweiligen Lehrpersonen.

Ein Aufenthalt in der Schule bis vor diversen *privaten* Unterrichtsveranstaltungen bzw. privaten sportlichen Aktivitäten und sonstigen Veranstaltungen, ist wegen der nicht gegebenen Aufsicht nicht gestattet.

GanztagesschülerInnen gehen nach dem Vormittagsunterricht nahtlos in die GTS- Betreuung über. Die tägliche Betreuung endet mit dem Abmelden der Schülerin/des Schülers bei einer GTS-Lehrerin.

**Aus Sicherheitsgründen** ist das **Wiederbetreten der Klassen** nach Verlassen des Schulgebäudes nur in Begleitung einer noch anwesenden Lehrerin, der Schulwartin oder einer Aufräumerin erlaubt.

Eingeschaltete **Handys** sind im Sinne ungestörter Unterrichtsarbeit während der Unterrichtszeiten nicht erlaubt.

Für SchülerInnen, die aus zwingenden Gründen ihr Handy mit in die Schule nehmen, ist in der Klasse eine Aufbewahrungsbox vorhanden. In dieser werden die Handys bis zum Ende des Unterrichtstages aufbewahrt. Die Schule übernimmt bei Verlust oder Beschädigung keine Haftung!

LehrerInnen sind bezüglich Krankmeldungen von SchülerInnen in der Zeit von 7.45 Uhr bis 8.00 Uhr oder unmittelbar nach dem Unterricht für Terminvereinbarungen ausschließlich am Klassenhandy erreichbar. Das Senden von SMS ist eine Alternative hierzu. Es werden keine Nachrichten auf den Mobilboxen abgehört!

Wir kauen keinen Kaugummi im Schulgebäude.

Wir sorgen für Ordnung, für aufgeräumte Bankfächer und entfernen Essensreste. Ebenso bemalen und beschriften wir unsere Tische nicht.

Zur eigenen Sicherheit tragen Schülerinnen und Schüler Hausschuhe.

Wegen der erhöhten Unfallgefahr gilt ein Laufverbot im gesamten Schulhaus, außer im Turnsaal.

Große Pause: Bei entsprechendem Wetter gibt es eine gestaffelte Hofpause für alle, bei Schlechtwetter bleiben die Kinder mit der Lehrerin in der Klasse.

Die Aufsicht erfolgt nach dem internen Pausenaufsichtsplan. Die Anweisungen der Aufsichtspersonen sind einzuhalten.

Mülltrennung ist uns sehr wichtig!

Wir begegnen allen Menschen im Schulhaus mit Respekt, Freundlichkeit, Höflichkeit und Hilfsbereitschaft

GRÜSSEN ist bei uns IN! 😊

BITTE und DANKE sind unsere Zauberwörter!

Bei Feueralarm sind die Anweisungen des Personals zu befolgen! LehrerInnen gehen mit den Kindern zügig zu den Sammelplätzen laut Fluchtplan. Alle anderen Personen verlassen unverzüglich das Schulhaus laut Fluchtweg.

Bei schulischen Krisen befolgen wir den Krisenplan der VS Lannach.

Unsere Klassenregeln sind Teile der Hausordnung und somit halten wir uns auch daran.

Für den Verlust oder Beschädigungen an mitgebrachten Wertgegenständen kann keine Haftung übernommen werden.

Gegenstände, die die Sicherheit gefährden oder den Schulbetrieb stören, werden den Kindern abgenommen und den Erziehungsberechtigten persönlich übergeben.

Im Garten und in der Freizeit

Die Kinder geben Bescheid, wenn sie den Garten verlassen um z.B. auf die Toilette zu gehen.

Wir räumen die Spielsachen wieder zurück, wenn wir fertig gespielt haben.

Wir achten auch im Garten darauf, im Sinne einer guten Nachbarschaft zu Anrainern, dass nicht allzu laut geschrien wird.

Wir klettern auf keine Bäume, da die Unfallgefahr nicht abzuschätzen ist.

Wir nehmen Rücksicht auf andere Kinder und lassen auch andere mitspielen.

Wenn Konflikte auftreten und wir diese nicht lösen können, vertrauen wir uns einer Lehrerin/einem Lehrer an. Es gibt immer eine Lösung. GEWALT ist auf keinen Fall eine Lösung!

Bei den Zusatzangeboten und in der Musikschule

Unsere Zusatzangebote am Nachmittag sollen den Alltag auflockern und in erster Linie Spaß machen. Wir behalten uns vor, Kinder von den Zusatzangeboten auszuschließen, wenn es vermehrt zu disziplinären Schwierigkeiten kommt.

Wir achten auch auf die Vielfalt der Interessen der Kinder bei der Auswahl der Angebote am Nachmittag. An- und Ummeldungen sind am Schulanfang und im Semester möglich!

Die Musikschule wird nicht von der VS Lannach organisiert. Die Schule leitet An- und Abmeldungen an die Musikschule weiter.

Unterrichtszeiten:

Wir haben die Pausenglocke abgeschafft und arbeiten nach unserer „Inneren Uhr“. Die LehrerInnen achten auf die persönlichen Bedürfnisse der Kinder.

1. Lernzeit: 8.00 Uhr bis 9.50 Uhr inklusive 5 Minuten Pause

Hofpause: Gestaffelt in zwei Gruppen: GST I und GST II von 9.50 Uhr bis 10.20 Uhr

2. Lernzeit: 10.20 Uhr bis 11.50 Uhr inklusive 5 Minuten Pause

Pause: 11.50 Uhr bis 12.00 Uhr

3. Lernzeit: 12.00 Uhr bis 12.50 Uhr

GTS-Betreuung: Ab 11.50 Uhr bzw. 12.50 Uhr bis 17.50 Uhr



**Speziell für Kinder**

Drängen, Raufen und Stoßen gefährden meine MitschülerInnen und mich.

Im Schulhaus bewege ich mich leise und langsam: Laufen erhöht die Unfallgefahr!

Ohne Erlaubnis meiner Lehrerin/meines Lehrers oder des Direktors verlasse ich das Schulhaus nicht.

Das Fenster öffne ich nur mit Erlaubnis meines Lehrers/meiner Lehrerin. Das Sitzen auf den Fensterbänken ist nicht erlaubt!

Lehne dich niemals aus dem Fenster oder über das Stiegengeländer! Wir haben Angst um dich!

Es ist uns wichtig, dass du beim Mittagessen und bei der Jause Tischmanieren beweist. Schiebe nach dem Essen den Sessel zum Tisch.

Alle LehrerInnen der VS Lannach sind dafür verantwortlich, dass es dir in der Schule gut geht und du gesund nachhause kommst. Deshalb ist es wichtig, dass du Hinweise von allen LehrerInnen befolgst.

Bitte behandle das zur Verfügung gestellte Arbeits- und Spielmaterial mit Sorgfalt. Wenn doch etwas beschädigt wird, informiere bitte deine/n LehrerIn.

Wir freuen uns, wenn du deine Schulsachen, dein Bankfach und deinen Arbeitsplatz sauber hältst!

Bemühe dich, die Toiletten sauber zu halten. Informiere bitte sofort einen Erwachsenen, wenn dir in den Toiletten etwas auffällt. Hände waschen nicht vergessen!!!

Wenn du im Schulhaus oder im Hof Müll findest, bitte hebe ihn auf und wirf ihn in einen Mistkübel. Danke!

Elektronische Unterhaltungsmedien und Kampfspielzeug sind bei uns untersagt. Spielzeugwaffen brauchst du in der Schule zum Spielen nicht!

Beim Warten auf den Schulbus vor der Schule ist es wichtig, dass du nicht auf das Geländer steigst, dich ruhig verhältst und nicht herumläufst.

Solltest du den Schulbus versäumen, dann komm wieder zurück in das Schulhaus und teile es einem Lehrer/einer Lehrerin mit.



**Speziell für Eltern und Familie**

Auch für Eltern gibt es Regeln in der Schule. Sie halten sich ebenfalls an die Vereinbarungen im Schulhaus und im Garten, sowie im Speisesaal und in der Garderobe.

Eltern übernehmen die Verantwortung, dass ihre Kinder der Witterung und den Anlässen (z.B. Lehrausgang, Wandertag, Sporttag, …) entsprechend gekleidet sind.

Ihr Kind bringt täglich das Postheft/Elternheft mit nachhause. Bitte unterschreiben Sie verlässlich jede Information!

Auf Verlangen der LehrerInnen ist eine schriftliche Entschuldigung/Arztbestätigung bei versäumten Unterrichtsstunden vorzulegen.

Das Klassenzimmer, der Speisesaal und der Turnsaal ist ein Raum für Kinder und LehrerInnen. Eltern warten bitte draußen!

Oft ändern sich Ihre persönlichen Daten. Wir bitten Sie im eigenen Interesse, dass die Kontaktdaten immer aktuell sein müssen.

Wir machen uns Sorgen, wenn Ihr Kind um 8.00 Uhr noch nicht in der Schule ist. Bitte rufen Sie am Klassenhandy in der Früh an oder schreiben Sie eine SMS, wenn Ihr Kind nicht in die Schule kommen kann. Sprachnachrichten werden von den LehrerInnen nicht abgehört.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind pünktlich in der Schule ist!

Das Klassenhandy ist von 7.45 Uhr bis 8.00 Uhr und nach dem Unterricht eingeschaltet. Alle Telefonnummern finden Sie auf der Homepage: [www.vs-lannach.at](http://www.vs-lannach.at)

Wenn Ihr Kind während des Unterrichtes einen Termin hat, entlassen wir es nicht ohne Begleitperson!

Wir bitten Sie das Telefonieren im Schulgelände zu unterlassen.

Es herrscht selbstverständlich ein gesetzliches Rauchverbot innerhalb und auch außerhalb des Schulhauses! Seien Sie ein Vorbild und werfen Sie Zigarettenstummel nicht auf den Boden oder in die Blumentröge!

Der Schultag endet um 17.50 Uhr. Nicht abgeholte Kinder können/dürfen nicht beaufsichtigt werden und müssen dann von der Polizeistelle Lannach betreut werden.

In den Fundkisten sammeln sich übers Jahr unglaubliche Mengen an Gewand. Diese Kisten werden regelmäßig geleert und der Inhalt kommt caritativen Zwecken zu Gute.

Wenn Sie Ihr Kind zu einer unverbindlichen Übung anmelden (z.B. Chor), ist eine Teilnahme verpflichtend. Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nicht möglich.

Geldbeträge sind genau abgezählt und fristgerecht abzugeben!

Bitte halten Sie sich an die Straßenverkehrsordnung!

Konflikt und Helfersystem

Wir nehmen uns Zeit für Sie: Die LehrerInnen sind dazu angehalten, wichtige Elterngespräche nicht als „Zwischen-Tür-und-Angel-Gespräche“ zu führen, sondern mit Ihnen einen Termin zu vereinbaren, bei dem wir in Ruhe über Ihr oder unser Anliegen sprechen können. Sollte ein Gespräch einmal nicht sachlich geführt werden können, wird ein neuer Termin vereinbart. Bei Bedarf wird ein/e Mediator/in oder die Schulleitung hinzugezogen.

Wir schauen hin: Konflikte werden bei uns angesprochen und aufgearbeitet. Seien Sie wie wir Vorbild im gewaltfreien Umgang mit Konflikten.

Wir sind stolz auf unser offenes und wertschätzendes Schulklima. Alle Informationen werden vertraulich behandelt. Scheuen Sie sich nicht davor zurück, geänderte Lebensumstände anzusprechen, die direkt spürbare Auswirkungen auf das (Lern-)Verhalten Ihres Kindes haben.

Das Land Steiermark hat ein gut funktionierendes und durchdachtes Helfersystem aufgebaut. Wenn Sie Unterstützung brauchen, wenden Sie sich unkompliziert an die Schulleitung!

**„Man kann einen** [**Menschen**](http://zitate.net/menschen-zitate) **nichts** [**lehren**](http://zitate.net/lehre-zitate)**,**

**man kann ihm nur** [**helfen**](http://zitate.net/helfen-zitate)**,**

**es in sich selbst zu** [**entdecken**](http://zitate.net/entdecken-zitate)**.“**

Galileo Galilei

Gesetzliche Grundlagen

Die SchülerInnen sind verpflichtet, durch ihre Mitarbeit und ihre Einordnung in die Gemeinschaft der Klasse und der Schule an der Erfüllung der Aufgabe der österreichischen Schule (§2 des SCHOG) mitzuwirken und die Unterrichtsarbeit (§17) zu fördern. Sie haben den Unterricht regelmäßig und pünktlich zu besuchen, die erforderlichen Unterrichtsmittel mitzubringen und die Schulordnung bzw. Hausordnung einzuhalten.

Die Erziehungsberechtigten haben das Recht und die Pflicht, die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule zu unterstützen. Sie haben das Recht auf Anhörung sowie auf Angabe von Vorschlägen und Stellungnahmen. Sie sind verpflichtet, die SchülerInnen mit den erforderlichen Unterrichtsmitteln auszustatten und auf die gewissenhafte Erfüllung der sich aus dem Schulbesuch ergebenden Pflichten des Schülers/der Schülerin hinzuwirken, sowie zur Förderung der Schulgemeinschaft (§2) beizutragen.

Die Lehrerin/Der Lehrer hat das Recht und die Pflicht an der Gestaltung des Schullebens mitzuwirken. Ihre/Seine Hauptaufgabe ist die dem §17 entsprechende Unterrichts- und Erziehungsarbeit. Er/Sie hat den Unterricht sorgfältig vorzubereiten. Die Lehrerin/Der Lehrer hat in eigenständiger und verantwortlicher Unterrichts- und Erziehungsarbeit die Aufgabe der österreichischen Schule zu erfüllen. In diesem Sinne und entsprechend dem Lehrplan der betreffenden Schulart hat sie/er unter Berücksichtigung der Entwicklung der SchülerInnen und der äußeren Gegebenheiten den Lehrstoff des Unterrichtsgegenstandes, dem Stand der Wissenschaft entsprechend zu vermitteln, eine gemeinsame Bildungswirkung aller Unterrichtsgegenstände anzustreben, den Unterricht anschaulich und gegenwartsbezogen zu gestalten, die SchülerInnen zur Selbsttätigkeit und zur Mitarbeit in der Gemeinschaft anzuleiten, jeden Schüler/ jede Schülerin nach Möglichkeit zu den seinen/ihren Anlagen entsprechenden besten Leistungen zu führen, durch geeignete Methoden und durch zweckmäßigen Einsatz von Unterrichtsmitteln den Ertrag des Unterrichts als Grundlage weiterer Bildung zu sichern und durch entsprechende Übungen zu festigen.

Liebe Eltern!

Heute erhalten Sie die Hausordnung der VS Lannach um ein angenehmes Miteinander und positives Schulklima zu gewährleisten. Diese wurde mit den Mitgliedern des Schulforums bearbeitet und beschlossen. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie die Vereinbarung gelesen und zur Kenntnis genommen haben! Bitte geben Sie unsere Vereinbarungen auch an andere Personen weiter, die sich in der Schule aufhalten werden.

Alle sind aufgefordert mitzuarbeiten! Vielen Dank!

Mit lieben Grüßen,

VDir, Andreas Thurner und sein Team

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_